

Setzung für die Realisierung der vor der Partei stehenden schweren Aufgaben.

In der Partei wurde eine lebhaft Diskussion zu ideologisch-politischen und sozialökonomischen Aufgaben geführt, die sich aus den Beschlüssen des 13. und 14. Plenums des ZK ergeben. Die Beschlüsse der beiden Plenarsitzungen des ZK haben die Versammlungen und Konferenzen inhaltlich wesentlich bereichert. Im Laufe der Kampagne diskutierte die Bevölkerung die Prinzipien der Wahlordnung für die Wahlen zu den Nationalräten und die Regierungsvorschläge der Preisveränderungen für Lebensmittel. Ferner wurden in den Betrieben die sozialökonomischen Pläne für das Jahr 1984 vorbereitet. Auch über den Kampf gegen die ideologische

Hohe politische Aktivität der Parteigruppen

In der ersten Etappe der Kampagne fanden Berichtswahlversammlungen in 31 836 Parteigruppen, 94 566 Grundorganisationen und 2047 Betriebsorganisationen der Partei statt. In dieser Periode ist die Aktivität zahlreicher Parteigruppen wesentlich gestiegen, und es entstanden 580 neue Gruppen. Das ist ein Ausdruck für die wachsende Aktivität der Parteimitglieder auf der untersten Ebene der Partei. Die meisten Versammlungen zeichneten sich durch eine hohe Aktivität der Teilnehmer aus. Etwa 30 Prozent der Versammlungsteilnehmer äußerten ihre Meinung, mehr als ein Drittel davon waren Arbeiter. Die Kampagne bestätigte, daß die politische Linie des IX. Parteitages, die Linie des Kampfes, der Verständigung, der demokratischen gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Reformen, wie sie in den Beschlüssen der nachfolgenden Plenartagungen des ZK weiterentwickelt wurde, die programmatische Grundlage für das Handeln aller Gliederungen der Partei darstellt. Das fand auch in den auf den Versammlungen

Aggression der imperialistischen Kräfte, die vom inneren Gegner unterstützt wurde, sowie über die Bedrohung des Friedens in Europa wurde auf den Versammlungen und Konferenzen diskutiert. Die Kampagne bestätigte, daß sich der positive Prozeß der Festigung der politisch-organisatorischen Geschlossenheit vertieft und daß die Parteiorganisationen ihre Funktionstüchtigkeit wiedererlangen. An den Versammlungen nahmen zwischen 70 und 100 Prozent der Mitglieder teil. Die Versammlungen und Konferenzen zeigten einen höheren Grad an Realismus und eine bedeutend größere Verantwortung für die Lage in der Partei, für das Schicksal des Landes und seine nationale Sicherheit. Das spiegelt sich in zahlreichen Beschlüssen und Resolutionen wider.

gen und Konferenzen angenommenen Aktionsprogrammen seinen Ausdruck, die auf die Lösung der für den jeweiligen Wirkungsbereich wesentlichen Probleme gerichtet sind.

Die Arbeiter unter den Parteimitgliedern haben besondere Aktivität entfaltet und sich mit den Zielen und der Politik der Partei identifiziert. Sie zeigten den Willen, für die Festigung der Partei und ihres Klassencharakters, für die Realisierung der Parteibeschlüsse zu kämpfen.

Auf den Versammlungen und Konferenzen wurde der Tätigkeit der jungen Mitglieder der PVAP und der Jugendorganisationen sowie dem politischen und ideologischen Zustand der Jugend große Aufmerksamkeit gewidmet.

Die Beratungen verwiesen auf die Notwendigkeit, sich bei der Organisierung der politischen Arbeit stärker auf das Parteiaktiv zu stützen. Dafür müssen alle Mitglieder der gewählten Leitungen und Kontrollorgane der Partei herangezogen werden. Als ein wesentliches Gebiet für die Akti-

vität der Partei und der Bürger wurde die gesellschaftliche Kontrolle zur Bekämpfung negativer Erscheinungen im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben hervorgehoben. Dabei nimmt jetzt die nach den Erfahrungen der SED gebildete Arbeiter-und-Bauern-Inspektion einen wichtigen Platz ein.

Die Parteikonferenzen schätzten ein, daß ein Teil der Grundorganisationen, insbesondere die mit einer geringen Mitgliederzahl, eine stärkere politische und organisatorische Unterstützung durch die übergeordneten Parteiorgane benötigt. Die Kampagne zeigte auch die Notwendigkeit, die politische Schulung zu verstärken. Das Parteilehrjahr brachte bisher nicht überall die erwarteten Resultate.

Die Berichtswahlkampagne wies den Fortschritt nach, der bei der Wiederherstellung des Einflusses der Parteiorganisationen und ihrer politischen Ausstrahlung auf die Bevölkerung erreicht wurde. Die Parteimitglieder brachten ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, die vom IX. Parteitag angekündigten politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Reformen zu verwirklichen. Allgemein wurde begrüßt, eine Front der nationalen Verständigung zu schaffen und die gesellschaftliche Basis von PRON (Patriotische Bewegung der nationalen Wiedergeburt) zu erweitern. In den meisten Betrieben ist das Zusammenwirken der Partei mit den Gewerkschaften und den Arbeiterselbstverwaltungen gut. Die Parteileitungen üben die führende politische Rolle aus, ohne in spezifische Probleme einzugreifen, die von den Gewerkschaften oder Selbstverwaltungen gelöst werden müssen. Die Versammlungen und Konferenzen betonten die Notwendigkeit, die aktive Teilnahme der Parteimitglieder an der Gewerkschaftsarbeit zu erhöhen. Gegenwärtig gehören 52 Prozent der Parteimitglieder den Gewerkschaften an. Der Verlauf der Versammlungen